

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.029.706

Wien, am 6. Februar 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Maximilian Köllner, Genossinnen und Genossen haben am 6. Dezember 2019 unter der Nr. **270/J** an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „15 Mio. € Spielgeld für Strache – persönliches Spesenkonto oder Bau eines Sportmuseums?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend darf ich festhalten, dass sich die vorliegende Anfrage auf Geschehnisse vor meinem Amtsantritt bezieht, ich kann daher die einzelnen Fragen nur auf Basis der vorliegenden Akten und Unterlagen beantworten.

Zu Frage 1:

- *Wofür wurde das zusätzliche Ressortbudget von 15 Mio. € in den Jahren 2018 und 2019 verwendet?*

Das damalige Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport (BMOEDS) wurde mit Inkrafttreten der Bundesministeriengesetz-Novelle 2017, BGBl. I Nr. 164/2017, neu errichtet.

Die Neugründung eines Ministeriums bedeutet auch, dass ein Mehraufwand entsteht, der durch die Umschichtung aus den anderen Ministerien nicht vollständig abgedeckt ist. Daher

wurden dem BMOEDS im Zuge der Budgeterstellung zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt.

Diese zusätzlichen Budgetmittel wurden nach den mir vorliegenden Informationen insbesondere für Personal- und Sachausgaben für das Büro des damaligen Vizekanzlers, Ausgaben im Zusammenhang mit der EU-Präsidentschaft und Öffentlichkeitsarbeit sowie für Projekte im Sportbereich, wie z.B. „Kinder gesund bewegen“ und „Entwicklung der Sportgerätechnologien im Österreichischen Wintersport“ verwendet. Die nicht in Anspruch genommenen Mittel 2018 wurden einer Rücklage zugeführt.

Zu Frage 2:

- *Ist es zutreffend, dass Heinz Christian Strache auf Ressortkosten eine eigene Loge am Opernball gebucht hat?*
 - a. *Wenn ja, ist ein solches Vorgehen üblich?*
 - b. *Wenn ja, wie hoch waren die Gesamtkosten für diese Loge?*
 - c. *Welche Gäste wurden in dieser Loge empfangen bzw. bewirtet?*

Die Anmietung einer Loge auf dem Opernball sowie die Einladung der ausländischen Gäste erfolgte im Auftrag des damaligen Vizekanzlers, eine Bewertung des seinerzeitigen Vorgehens ist mir daher nicht möglich.

Die Kosten für die Miete der Loge beliefen sich auf € 23.600,00. Nach den vorliegenden Informationen handelte es sich bei den Gästen um Regierungsvertreter Ungarns und Serbiens samt Begleitung, für sie fielen Eintritts- und Bewirtungskosten in Höhe von € 2.848,00 an.

Zu Frage 3:

- *Wie hoch waren die Spesenabrechnungen von Heinz Christian Strache bzw. seines Kabinetts bis zu seinem Ausscheiden aus der Regierung insgesamt?*
 - a. *Wie hoch waren die Kosten für Taxi-Rechnungen von Heinz Christian Strache bzw. seines Kabinetts bis zum Ausscheiden?*
 - b. *Wie hoch waren die Kosten für die Anschaffung von neuen Möbeln bzw. Büroausstattung von Heinz Christian Strache bzw. seines Kabinetts bis zum Ausscheiden?*
 - c. *Wie hoch waren die Kosten für die Umgestaltung der Büros (Ausmalen, neue Küche, etc.)?*
 - d. *Wie hoch waren die Kosten für "Arbeitsessen" von Heinz-Christian Strache bzw. seines Kabinetts bis zum Ausscheiden aus der Regierung insgesamt und im Durchschnitt?*

Zu Frage 3a):

Nach den vorliegenden Unterlagen fielen Taxikosten im Sinne der Anfrage in Höhe von € 10.207,20 an.

Zu den Fragen 3b) und 3c):

Nach den mir vorliegenden Informationen fielen folgende Kosten an:

- Möbel (wie z.B. Büromobiliar, Kücheneinrichtung etc.), Büroausstattung sowie Umgestaltung des Büros (wie z.B. Teppiche, Vorhänge, Bepflanzung): € 123.271,06
- Sanierung der Sanitäreinrichtungen: € 96.570,02
- Umsetzung Sicherheitskonzept: bis dato € 287.284,59

Zu Frage 3d):

Nach den vorliegenden Informationen beliefen sich die Kosten auf € 8.431,69.

Zu Frage 4:

- *Wie hoch waren die Kosten für externe Beratung für Heinz Christian Strache bzw. seines Kabinetts bis zum Ausscheiden aus der Regierung insgesamt?*

Nach den mir vorliegenden Informationen fielen für externe Beratung im Sinne der Anfrage Kosten in Höhe von € 14.140,00 an.

Zu Frage 5:

- *Wie hoch waren die Kosten für Veranstaltungen (wie Pressegespräche, Pressekonferenzen) von Heinz Christian Strache bzw. seines Kabinetts bis zum Ausscheiden aus der Regierung insgesamt?*

Für Veranstaltungen wie Pressekonferenzen und –gespräche fielen Kosten in Höhe von € 49.432,13 an.

Zu Frage 6:

- *Wie steht es um das angebliche Projekt des Sportmuseums (angeblicher Grund für 15 Mio. Euro Spielgeld)?*
 - a. *Gab es an das Ressort einen konkreten Projektauftrag?*
 - b. *Kam es zu einer konkreten Objektsuche?*
 - c. *Kam es zu einer Ausschreibung für den Bau des Sportmuseums?*
 - d. *Wurden in den Jahren 2018 bzw. 2019 Budgetmittel des Ressorts für Suche, Planung, Ausschreibung, Vorarbeiten etc. für den Bau eines Sportmuseums verwendet? Wenn ja, wie hoch waren diese Ausgaben?*

e. Verfolgt das Ressort zurzeit das Projekt: Bau eines Sportmuseums?

Nach den vorliegenden Informationen erging kein Projektauftrag zur Errichtung eines baulichen Objektes für ein Sportmuseum, somit wurden auch keine Budgetmittel dafür aufgewendet.

Die Errichtung eines Sportmuseums findet sich nicht im aktuellen Regierungsprogramm und wird von mir jedenfalls im Moment nicht weiter verfolgt. Die dem Sport zur Verfügung stehenden Budgetmittel sollten so weit wie möglich zur Förderung sportlicher Aktivitäten auf allen Ebenen genützt werden.

Mag. Werner Kogler

